

Inhalt

Vorwort	7
-------------------	---

EINLEITUNG

I. Die Glaubenssituation der Gegenwart. Ein Zeitdokument	17
--	----

ERSTER TEIL

DIE WELT ALS SPUR DES EWIGEN

II. Die Zahl als göttliche Spur	49
III. Die Grenze als göttliches Geheimnis	62
IV. Miteinandersein und Transzendenz	74
V. Leiblichkeit als Hinweis auf das Heil in Christus	83
VI. Das Heilige in der Welt und das christliche Heil	113

ZWEITER TEIL

AUS DEM GESPRÄCHE MIT DEN DENKERN UND IHREN GEDANKEN ÜBER DAS EWIGE

VII. Thomas von Aquin über das Böse	155
VIII. Thomas von Aquin über das Gute; Entwurf eines Systems	170
IX. Zum Seinsbegriff des Thomas von Aquin	185
X. Meister Eckart als Aristoteliker	197
XI. Hegels Begriff der Religion	211
XII. Nietzsches Atheismus und das Christentum	228
XIII. Die Gottesfrage im Denken Heideggers	262

DRITTER TEIL
GEDANKEN ZUR THEORIE DER RELIGION
UND ZUR KONSTITUTION DER THEOLOGIE

XIV. Wesen und Unwesen der Religion	279
XV. Zur Lage der Fundamentaltheologie heute	297
XVI. Der Gottesbeweis und die Phänomenologie der Religion	315
XVII. Vom historischen Zeugnis zum christlichen Glauben	337
XVIII. Die Wesensstruktur der Theologie als Wissenschaft	351
XIX. Die Philosophie in der Theologie	366
XX. Zum Strukturwandel der katholischen Theologie im 19. Jahrhundert	380
XXI. Ein Vorschlag zur Methode der Theologie heute	410

VIERTER TEIL
PHILOSOPHISCHE ERWÄGUNGEN ZU EINIGEN
WICHTIGEN GEGENSTÄNDEN DER THEOLOGIE

XXII. Zur Christologie von Chalkedon	429
XXIII. Zum Verständnis der Eucharistie	459